

Anlässlich einer Facebook-Diskussion habe ich einem Teilnehmer dort diesen Kommentar geschrieben. Weil er im Prinzip die gesamte Lage im RC-Modellbau zusammenfasst und auch genau meine Stimmung (und Meinung!) widerspiegelt, stelle ich ihn hier zur Diskussion. Ihre Meinungen sind gefragt unter E-Mail RC-F_ZFM@t-online.de oder an www.facebook.com/modellbauzeitung oder per Post an RC-F, Postfach 1109, 86399 Bobingen.

Sehr geehrter Herr

Ihre hier genannte Unterstellung („neidisch“) ist ebenso lächerlich, als wenn ich Ihnen vorwerfen würde, Sie würden mit diesen Schildern (u.a.) Ihre Geschäfte machen.

Und natürlich ist mir auch bekannt, dass es diese schon länger gibt.

Was mich aber stets stört, ist, wenn eine Gruppierung (oder eine wie auch immer geartete sonstige Stelle) vorrangig irgendwelche Situationen oder gesellschaftliche Strömungen massiv für ihre Geschäfte ausnutzt.

Außerdem geht es hier ja eben nicht nur um die „100-m-Regelung“, sondern um Vorschriften die vor allem auch die wilde Kopterfliegerei betreffen. Und zu diesen Dobrindt-Plänen habe ich wiederholt im Internet, in meiner Zeitung, hier auf Facebook und bei unterschiedlichsten Publikationen auch als Leserbrief deutlich Stellung bezogen.

Zusätzlich habe ich auch dem Minister direkt einen Brief geschrieben, der dort auch zur Kenntnis genommen wurde.



Rudolf Gulich
RC-F-Chiefredakteur

Wesentlich mehr kann man als einzelner Redakteur kaum tun.

Im Gegensatz dazu machen die verschiedenen Verbandsobere(n) manche (auch dubiose) Geschäfte und reagieren eigentlich nur mit Plattitüden und allgemeinen Floskeln. Da ist mancher wohl schlicht zu sehr um seine eigenen Pfründe bemüht, als wirklich deutlich Klartext zu reden.

Ich bin inzwischen 72 und habe immer klare Worte benutzt, so dass ich dies auch jetzt und hier auf keinen Fall ändern werde – allein schon deshalb, weil ich nach vielen Jahren Kampf für den Modellbau absolut nichts zu verlieren habe!

Denn der Modellbau ist eh auf dem absteigenden Ast und wird zu einer Nischenbranche verkommen, die dann noch weniger Geld zur Verfügung hat und dieses dann nur noch für Werbeaktionen verwenden wird, die mit solider journalistischer

Arbeit nichts mehr zu tun haben.

Nutznießer werden (wie auch heute schon teilweise) die Betrüger sein, die es verstehen, angebliche Wirkung, falsche Auflagen- und Klickzahlen und große amerikanisierte Werbelügen ans entsprechende Volk zu bringen.

Damit habe ich nichts am Hut und schon deshalb unsere ZEITUNG FÜR MODELLBAU, die RC-F, auf zweimonatliches Erscheinen umgestellt, weil wir bei Qualität und Verbreitung (Wirkung) nicht betrügen wollen! Sollte es irgendwann, entweder weil das Publikum weiter verblödet und zu faul zum selbst denken und lesen ist, oder weil die Branche noch mickriger wird, weiter abwärts gehen, werde ich mit etwas Wehmut eben ganz aufhören.

Dies könnte außerdem auch aus schon vorhandenen gesundheitlichen Gründen über kurz oder lang der Fall sein. Bis dato behalte ich mir das Recht vor, laut und klar überall meine Meinung zu sagen!

Gruß, Rudolf Gulich, RC-F.

RC-F – Gibt die Richtung vor! – RC-F

Auto – Flugzeug – Schiff = immer in RC-F!

✂ Ausschneiden oder fotokopieren



RC-F/RC-FREIZEIT
Postfach 1109
86399 Bobingen

Abo-Bestellung



im Umschlag mit Geldschein, 14 x 70er Briefmarken oder Anschriftsbeleg für Rechnung einsenden an:

Ja, ich möchte die RC-F im Jahresabonnement
(6 Ausgaben pro Jahr 9,80 € – 14 x 70er Briefmarken)
ab Heft-Nr. _____ 2017 beziehen.

Vor- und Zuname: _____

Postfach/Straße: _____

PLZ (für Str. od. PF.): _____ Ort: _____

Telefon/E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: (bei Minderjährigen der Erziehungsberechtigte).

Dieses Abonnement kann jeweils **nur sechs Wochen** vor Ablauf schriftlich gekündigt werden. 12/2016